

Die neuen Talente



Die Bühnenkunst-Talente Ida, Jeanne, Maxime, Mila und Moya sowie der bekannte Schauspieler Dimitri Stapfer nach dem Besuch des Filmsets der neuen Serie Philip Maloney.

Seit der Gründung der Talentförderklasse vor zwölf Jahren besuchen neben den sportlich und musikalisch Begabten nun auch Talente aus dem Bereich der Kultur diese Klasse.

Bühnenkunst an der TFK

«Es ist unglaublich, wie viel Arbeit hinter einer Szene steckt», erklären Ida, Jeanne, Maxime, Mila und Moya. Sie haben im Rahmen ihrer Theaterausbildung das Filmset der neuen Serie Philip Maloney besucht. Diese Förderung genossen sie nicht an irgendeiner Kunst- oder Privatschule, sondern in Solothurn als Teil der Talentförderklasse (TFK). Die Bühnenkunst an der TFK Solothurn ist eine Neuheit. Dass es dazu kam, ist einem Projekt der Initiative der Stiftung Kinder- und Jugendtheater Olten zu verdanken. Ziel der Stiftung ist es, Jugendlichen den Zugang zur Theaterkunst zu ermöglichen.

Sek I-Talentförderklasse – TFK Solothurn und Olten

Die Talentförderklasse, kurz TFK, ermöglicht jungen Talenten aus Sport und Kultur die Vereinbarkeit von Schule und Training respektive Probetätigkeiten. Erreicht wird dies durch einen kompakten Stundenplan. Das wöchentliche Pensum liegt bei 25 Lektionen, rund sechs Lektionen weniger als in Regelklassen der Sekundarstufe I mit demselben Lehrplan. Falls die schulischen Leistungen nicht genügen, wird das wöchentliche Pensum bis zu 8 Lektionen aufgestockt. Die erste TFK des Kantons wird seit 2012 in Solothurn im Schulhaus Schützenmatt geführt. Neu gibt es seit dem aktuellen Schuljahr die TFK auch in Olten.

<https://www.stadtschulen-solothurn.ch/de/stadtschulenmain/sekundarstufe/talentfoerderklasse/>



«Wir setzen uns dafür ein, dass die Talente nach dem Besuch der TFK über einen grossen Rucksack an Erfahrungen in wichtigen Lebensbereichen verfügen», so Hugo Saner. Er ist der Projektleiter der TFK-Bühnenkunst und Präsident der Stiftung. Diese habe erkannt, dass viele Jugendliche beim Übergang zur Oberstufe ihre Theateraktivität abbrechen. Deshalb wurde die Bühnenkunst in die Talentförderklassen der Sek I Solothurn integriert. «Es soll ein Gegenpol zu den passiv konsumierten elektronischen Medien geschaffen werden», betont Saner.

Zusammenarbeit mit TOBS

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Theater Orchester Biel Solothurn TOBS realisiert. Bühnentalente konnten sich beim TOBS

für eine Eignungsabklärung anmelden. Im April wurden die Kandidaten und Kandidatinnen durch eine Fachjury auf ihre Fähigkeiten getestet. Aspekte wie Improvisationsfähigkeit, Teamarbeit und Präsenz wurden dabei bewertet. Basierend auf den einzelnen Beurteilungen wurden die Talente dann in die Kategorien national, regional oder lokal eingeteilt.

Ida, Jeanne, Maxime, Mila und Moya haben dieses Verfahren durchlaufen und besuchen nun die TFK. Unter der Leitung erfahrener Theaterpädagogen proben sie zweimal pro Woche am Abend und arbeiten teilweise in Vormittags-Workshops. Zu diesen Workshops gehören auch besondere Projekte, wie der Besuch des Filmsets mit dem bekannten Schauspieler Dimitri Stapfer. Das Feedback der begeisterten Talente zu diesem Ausflug reicht von «Es gibt unglaublich viele Berufe in der Filmbranche» bis «Wir haben den Papa-Moll-Schauspieler getroffen».

Wie weiter?

Das Pilotprojekt Bühnenkunst dauert drei Jahre, so lange, bis die erste Klasse die Sek I abschliesst. «Wir hoffen, das Angebot nachhaltig in das schulische Programm der Talentförderklasse integrieren zu können», sagt Saner. Für die Pilotphase erfolgt die Finanzierung mittels Unterstützung von privaten Sponsoren, Stiftungen und einem einmaligen Beitrag des Kantons aus dem Swisslos Lotteriefonds. Langfristig sei dies jedoch noch nicht gewährleistet.

Für die Zukunft hoffen die Verantwortlichen, die Bühnenkunst als festen Bestandteil des Schulprogramms zu etablieren. Hugo Saner wünscht sich von diesen Talenten: «..., dass sie mit ihrem Können und ihrer Ausstrahlung einen positiven Einfluss auf das Kinder- und Jugendtheater in unserem Kanton und darüber hinaus haben werden.»

Für Musiktalente gibt es dieses Jahr ebenfalls etwas Neues

Seit der Gründung der TFK Solothurn besuchen neben den Sporttalenten auch Musik- und Tanztalente die TFK Solothurn. Der Kanton Solothurn hat im Frühsommer ein Konzept verabschiedet, welches begabte Musikschülerinnen und Musikschüler neu mit Geldern vom Bundesamt für Kultur finanziell unterstützt. Damit können Fächer, wie zum Beispiel Komposition oder ein Zweitinstrument, finanziert werden. Um einen der 20 Plätze in der TFK und die finanzielle Unterstützung zu erhalten, muss eine Prüfung abgelegt werden. Die beiden ersten Musikschüler, die seit diesem Sommer nach dem neuen Konzept die TFK besuchen, heissen Leon und Maël. Zufällig spielen beide Schlagzeug, Leon besucht die TFK in Solothurn, Maël die TFK in Olten. Schuljus hat Leon getroffen und gefragt, wie es ihm mit dem Schulwechsel und in der neuen Klasse geht.



Leon: «Mir gefällt es sehr gut in der TFK. Am Anfang war natürlich alles neu und man musste sich überlegen und auch mit den Lehrpersonen besprechen, wie man sich die Zeit an den zwei Vormittagen BSF (Bedarfsorientierter Stütz- und Förderunterricht) gut einteilen kann. Einerseits kann ich vier Lektionen zusammen mit Musiklehrpersonen üben und trainieren, andererseits besuche ich vier Lektionen den BSF-Unterricht. Am Dienstag darf ich eine zusätzliche Lektion bei meinem Schlagzeuglehrer Mathieu Casareale besuchen und danach weiter üben. Am Donnerstag belege ich einen Theorie- und Kompositionskurs in Olten mit meinem TFK-Kollegen Maël. Wir arbeiten mit Klavier aber auch mit Tablets. Das Kompositionstool «GarageBand» ist cool. Vor den Herbstferien fuhr die ganze Klasse nach Tenero ins Trainingslager. Jeden Tag konnten wir an tollen Sportworkshops teilnehmen und auch in unserem eigenen Talentbereich trainieren und üben.»

Auf die Frage, welche Musik er im Moment am liebsten hört und spielt, antwortet er:

«Ich mag Rock- und Popmusik. Am liebsten spiele ich Drumset. In der Jugendmusik spiele ich zum Beispiel Schlagzeug und Perkussion und im regionalen Jugendsinfonieorchester rjso habe ich auch schon als Perkussionist gespielt. In anderen unterschiedlichen Bands spiele ich nur Drumset. Ein Kollege (Klavier und Gesang) aus der zweiten Klasse TFK und ich haben eine Band gegründet. Im Moment sind wir beide die einzigen Musiker in der Talentförderklasse in Solothurn.»

*Fatma Kammer-Karademir
Pia Bürki*

